

Weitblick 2A in 01819 Bahra

Preis: 650000 EUR

Adresse: Weitblick 2A

Stadt: 01819 Bahra Sachsen Germany

Beschreibung:

Grundstück sucht Idee

Bahra, Grundstück ca. 11.000 m² mit Haus 1 (teilweise vermietet) und Haus 2 (Leerstand) geplant als Kinderferienlager Baujahr ca. 1984-90, zusammen ca. 2.800 m²

Saubere Luft, unberührte Natur, traumhafte Umgebung mit Blick in die schöne Sächsische Schweiz. Leben wo andere Urlaub machen!

Ausreichend Platz für die Haltung einiger Tiere, z.B. Pferde...

Bahra ist ein Ortsteil des sächsischen Kurortes Bad Gottleuba – Berggießhübel gelegen zwischen dem Osterzgebirge und Elbsandsteingebirge.

Entfernungen: keine 20 Autominuten entfernt liegt Pirna – das Tor zur Sächsischen Schweiz. Auch die Sächsische Landeshauptstadt Dresden ist in 30 Minuten erreicht, in 90 Minuten fährt man nach Prag.

Der Ortsteil Bahra hat ca. 250 Einwohner.

Abseits der großen Durchgangsstraßen und doch nah dran an den beliebten Ausflugszielen der Sächsischen Schweiz wurde Bahra Anfang des



20. Jahrhunderts als Sommerfrische entdeckt. Der traditionelle Gasthof, Zimmervermieter und die Herberge führen die Tradition fort und bieten für Ruhe suchende Städter und Naturliebhaber ideale Ausgangspunkt für Touren in die waldreiche Umgebung.^[1]

Die integrative Kindertagesstätte "Johanniskäfer" in Langenhennersdorf vereint Grippe und Kindergarten. Auch in Börnersdorf, Bad Gottleuba, Berggießhübel und Markersbach gibt es weitere Kindertagesstätten.

Um die 150 Kinder aus den verschiedenen Ortsteilen um Berggießhübel sowie die Gastkinder aus den Kureinrichtungen lernen in der Grundschule in Bad Gottleuba-Berggießhübel. An der Oberschule Bad Gottleuba besuchen über 300 Schüler die Klassenstufen 5 bis 10. Alternativ gibt es weitere Oberschulen und jeweils ein Gymnasium in den Städten Pirna, Heidenau und Sebnitz. Ein mannigfaltiges Vereinsleben, das Freibad Berggießhübel sowie eine Bibliothek bieten vielseitige Freizeitmöglichkeiten für jede Generation.

Über die Homepage der Gemeinde <https://badgottleuba-berggiesshuebel.de/> finden Sie Zugang zu den vielen interessanten Sehenswürdigkeiten in der Umgebung, den verschiedenen Wandererlebnissen und aktuellen Veranstaltungen.

Lage regional

Das Flurstück befindet sich im Außenbereich der Gemeinde Langenhennersdorf.

Lage örtlich

Am östlichen Rand des Ortsteiles Bahre befindet sich das Objekt. Die Entfernung zur Ortsmitte beträgt ca. 500m. Das nähere Umfeld (Bahra) zeigt eine offene 1-2 geschossige Bebauung. Das Flurstück wird im Norden in nordöstlicher Richtung von der Landstraße 271 und im Westen in nordsüdlicher Richtung von einer örtlichen Seitenstraße tangiert. Die Flurstücke bildeten in der Vergangenheit eine funktionelle Einheit und sind gemeinsam

eingefriedet und ortsüblich erschlossen (Wasser, Kläranlage, Elektrik, Telefon).

Die Zufahrt ist über die Landstraße 271 und die Seitenstraße möglich.

Das Flurstück 616/3 ist 11.090 m³ groß.

Entsprechend der Aussage des Bauamtes Pirna liegt für das Flurstück keine Eintragung im Baulastenverzeichnis vor.

Die errichteten Gebäude wurden in Abstimmung mit der damaligen Gemeindeverwaltung errichtet und besitzen Bestandsschutz. Der Entwicklungszustand des Grundes und Bodens ist als Bauland (bereits bebaut) im Außenbereich einzuschätzen.

Zum Flurstück 161/3

An seiner südlichen Grundstücksgrenze ist auf einer Lage von ca. 70m ein 2 geschossiges Gebäude mit Zwischentrakt (Baujahr 1990) und auf Höhe des Mitteltraktes ein zweigeschossiges Gebäude in nordöstlicher Richtung an. Der Baugrund ist offensichtlich gut tragfähig. Das Flurstück ist im nichtbestätigten Flächennutzungsplan als Sondergebiet ausgewiesen und liegen im Naturschutzgebiet Sächsische Schweiz.

Aufgrund der Größe des Objektes und der vorliegenden Nutzung werden die Teilflächen 1 und 2 (siehe Flurkarte ca. 2.800m²) als Hinterland betrachtet.

Haus 1

- Baujahr zwischen 1984 und 1990 (Aussage Herr Mothes)
- Zweigeschossig, nicht unterkellert
- Traditioneller Mauerwerksbau
- Umfassungsgewände 36cm
- Innenwände Mauerwerk
- Massive Geschossdecken
- Massive Außentreppe und Geschosstreppen
- Fußböden: Wohn- / Arbeits- / Schlafräume Estrich mit FB-Belag; Bad / Küche Fliesen; Flur Natursteinplatten; Dachraum Estrich mit FB-Belag (Betonglattstrich)
- Innenwände: Glattputz, Wandfliesen

-
- Decken: Glattputz
 - Fenster: Verbundfenster
 - Eingangstür: Metall/Glas; Innentüren
Blatttüren
 - Elektroinstallation: Licht und Kraft
 - Sanitär: Gemeinschaftseinrichtung auf den
Etagen
 - Heizung: Zentralheizung Festbrennstoffe
für Wohnung 005 und 006 (?);
Zentralheizung Festbrennstoffe für
Wohnung 003 und 004; FFW?; Gastherme
Brötje (Baujahr 2018) für Wohnung 001
 - Warmwasser: ebenso (+ Elektroböiler)
 - Dachboden: nicht ausgebaut
 - Außenputz: Kratzputz
 - Dach: Holzkonstruktion, Walmdach
 - Dacheindeckung: Preolitschindeln auf
Holzschalung
 - Besondere Bauteile: Eingangsvorbau
 - Beschaffenheit: der bauliche Zustand ist
altersgerecht, kleiner Mängel, Fenster
teilweise reparaturbedürftig
 - Belichtung / Besonnung: gut
 - Gutachten 1997: Der Bauzustand ist
insgesamt als gut zu bezeichnen.

Haus 2

- Baujahre 1987 bis 1991
- Zweigeschossig, unterkellert
- Ausführung: traditioneller Mauerwerksbau
- Umfassungsgewände: 36 cm
- Geschossdecken: massiv
- Treppen: massiv; Kelleraußentreppe:
Klinkerkonstruktion; Geschosstreppen:
massiv; Treppe zum Dachraum: Leiter
- Innenansichten: überwiegend Glattputz;
Bad / Küche: teilweise Fliesen
- Fußböden: Unterbeton; Küche: Fliesen
- Deckenflächen: Glattputz
- Fenster: Verbundfenster; Scheiben defekt
- Eingangstür: Metall/Glas; Innentüren
Blatttüren
- Elektroinstallation: Licht- und Kraftstrom
- Sanitärausstattung: Wohnzimmer mit
Naßteil (teilweise)
- Gemeinschaftsküche im Erdgeschoß,
Teeküchen
- Heizung: Zentralheizung Festbrennstoff

-
- vorbereitet
 - Warmwasser: Zentrale Warmwasseraufbereitung vorbereitet
 - Außenputz: Kratzputz
 - Dach: Walmdach, Holzkonstruktion
 - Dacheindeckung: Preolitschindeln auf Holzschalung
 - Besondere Bauteile: Kellerlichtschächte
 - Grundrissgestaltung gut
 - Belichtung / Besonnung: gut
 - Gutachten 1997: Der Bauzustand ist insgesamt als gut zu bezeichnen. Der Ausbau wurde 1991 abgebrochen und damit nicht beendet. Es gibt einzelne Undichtheiten an Dachfenstern. Die eingesetzte Heiztechnologie entspricht nicht mehr dem Stand der heutigen Technik. Durch Vandalismus wurden die meisten Fensterscheiben zerstört.

Vorgesehen Nutzung Haus II – Kinderferienlager
Bahra

Kellergeschoß: ca. 390,80m²

Freizeiträume	106,50 m ²
Flur / Treppenhaus	55,95 m ²
Sozialräume	66,90 m ²
Heizraum	150,00 m ²
Abstell-/Lagerraum	11,45 m ²

Erdgeschoss ca. 282,49 m²

Küche	70,15 m ²
Speisesaal	65,45 m ²
Sozialräume	71,79 m ²
Wohnzimmer mit Naßzelle	14,00 m ²
Flur / Treppenhaus	34,00 m ²
Lageraum	27,10 m ²

Obergeschoss ca. 316,36 m²

Wohnzimmer mit Naßzeile	169,26 m ²
Flur / Treppenhaus	52,35 m ²
Wohnung (komplett)	94,75 m ²

[1] <https://badgottleuba-berggiesshuebel.de/ortsgeschichten/bahra.html>,
abgerufen am 27.03.2019

Kategorie: Kaufen

Zimmer: 30

Badezimmer: 10

Schlafzimmer: 10

Status: Frei

Objektart: Grundstück

Grundstück: 11000

Objektgröße: 11000

Baujahr: 1990

Außenanlage: Garten, Grillplatz, Stellplatz
Besonderheit: Festbrennstoffkessel
